

Hintergrundinformation

Mit der regelmäßigen Publikation ihrer gesamtwirtschaftlichen Prognosen für Deutschland kommt die Bundesbank dem allgemein gestiegenen Interesse an mehr Transparenz entgegen und erweitert ihr laufendes Informationsangebot gegenüber der breiten Öffentlichkeit.

Die Bundesbank möchte mit ihren Zahlen und Einschätzungen das geldpolitisch relevante gesamtwirtschaftliche Bild für den Euroraum mit Informationen aus der größten Volkswirtschaft des gemeinsamen Währungsgebiets ergänzen.

Im Gesamtrahmen der Bundesbankprognose geht es dabei nicht nur darum, welches Basisszenario im Sinne der wahrscheinlichen Entwicklung zu erwarten ist, sondern auch, welche Risikofaktoren bestehen und wie das Ausmaß an Unsicherheit einzuschätzen ist.

Prognosen sind für Zentralbanken unverzichtbar. Eine stabilitätsorientierte Geldpolitik muss vorausschauend sein, damit sie Risiken frühzeitig erkennen und beurteilen kann. Zudem wird die Verankerung stabilitätskonformer Erwartungen erleichtert, wenn die Öffentlichkeit die Einschätzung der Notenbank über die voraussichtliche Entwicklung von Konjunktur und Preisen nachvollziehen kann. Zugleich leistet die Bundesbank durch ihre Prognosen – im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags – auch einen Beitrag zur allgemeinen wirtschaftspolitischen Debatte in Deutschland.